

# Vorwort zur neuen Auflage

Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere BlockflötenBox so grossen Anklang gefunden hat und zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem musikalischen Weg begleitet.

Angeregt von Rückmeldungen und Wünschen haben wir die BlockflötenBox Band I überarbeitet und ergänzt, ohne dabei den ursprünglichen Teil zu verändern.

Dem bisherigen Lehrgang werden zuerst zusätzliche Seiten vorangestellt, in denen es darum geht, seine eigene Blockflöte und den Umgang mit ihr zu entdecken, um dann den ersten Kontakt mit dem Instrument aufzunehmen, bevor es losgeht mit dem bisherigen Teil der BlockflötenBox.

Parallel dazu gibt es ein 40-seitiges Heft (auf der hinteren Buchklappe eingesteckt), das viel Zusatzmaterial bietet (siehe spezielles Vorwort zu diesem Teil).

## Zum Inhalt der BlockflötenBox

### Spielstücke

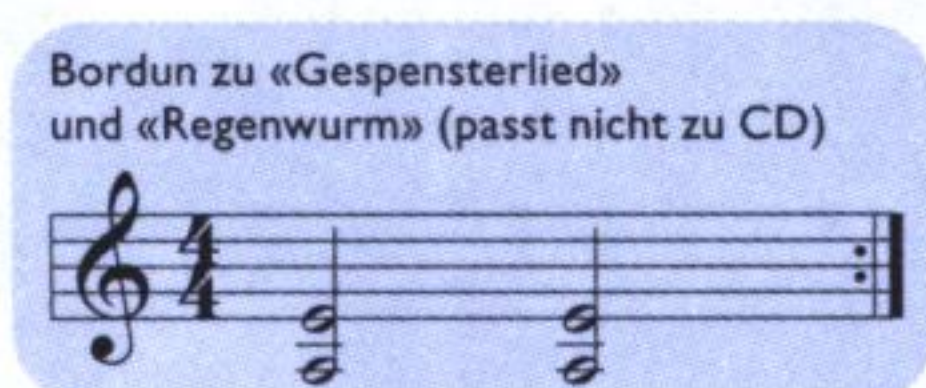
Den roten Faden des Lehrgangs bilden ca. 70 Lieder und Spielstücke. Im vorliegenden ersten Band sind es hauptsächlich Volkslieder aus verschiedenen Ländern sowie Kompositionen von Daniel Hellbach, und dazu Musik vom Barock bis zum berühmten Lied «My heart will go on» aus dem Film «Titanic».

### Grafische Umsetzung des didaktischen Aufbaus

Der didaktische Aufbau der BlockflötenBox wird mit grafischen Mitteln verdeutlicht. So sind die Lerninhalte jeder Seite rasch ersichtlich.

In den orangefarbenen Kästchen am oberen Seitenrand wird angezeigt, was auf der jeweiligen Seite neu gelernt wird. Kästchen mit hellerer Hintergrundfarbe erinnern an bereits Gelerntes, das im folgenden Spielstück angewendet werden muss.

Graue Kästchen enthalten entweder Hinweise für den Blockflötenlehrer und die Blockflötenlehrerin oder ganz einfache Bordunbegleitungen.



### Improvisationen (Anweisungen siehe Seite 81)

Eine Besonderheit der BlockflötenBox ist es, dass von Anfang an Improvisation einbezogen wird. Dabei kann der Schüler mit einem vorgegebenen Tonvorrat zu akkordischen Mustern improvisieren.

### Spielen mit... (mehr dazu Seite 81)

Idee und Konzept zu diesen Seiten stammen von der niederländischen Blockflötenlehrerin Annette Nicolai. Es sind Anregungen zur freien Improvisation. Durch einen spielerischen Umgang mit Klängen und Geräuschen werden die musikalische Fantasie und Ausdrucksfähigkeit gefördert.

Wir bleiben unserem schlanken Konzept auch auf den neuen Seiten treu und verzichten möglichst auf lange Erklärungen und Anweisungen, damit die Lehrkraft genügend Freiraum erhält um mit den Lerninhalten individuell, kreativ und lebendig umgehen zu können. Eine wertvolle Unterstützung dabei sind die liebevoll gestalteten und „sprechenden“ Bilder von Oskar Fluri, die einladen zum Hinschauen, Beobachten, Entdecken, Erleben und Ausprobieren.

Viel Freude mit der BlockflötenBox wünschen dir die Autoren:

Daniel Hellbach  
Dipl. Klavierlehrer und  
Komponist

Jeannette Hellbach  
Primarlehrerin  
Dipl. Blockflötenlehrerin  
Dipl. Klavierlehrerin

### Training (mehr dazu siehe Seite 80)

Hier wird das «Handwerk» gelernt: saubere Griffverbindungen, Haltung, Artikulation usw.

### Notenquiz (mehr dazu siehe Seite 80)

Diese Lernzielkontrollen dienen zur Wiederholung und Vertiefung der gelernten Töne und Griffe.

### Einspielungen zum Hören und Mitspielen



Alle Einspielungen können gratis als mp3-Dateien heruntergeladen werden.

Die Mitspiel-CD's sind auf Anfrage direkt beim Verlag kostenfrei erhältlich: [info@acanthus-music.ch](mailto:info@acanthus-music.ch)



### Neues Symbol mit Hinweis auf Zusatzheft

Dieses Symbol weist darauf hin, wo im Zusatzheft ergänzendes Material oder Zusatzstücke zu finden sind.

### Begleitheft zu BlockflötenBox I

Im separat erhältlichen Begleitheft sind zu allen Liedern, Spielstücken und Improvisationen Klavierbegleitungen und Akkordbezeichnungen abgedruckt. Neu liegt auch ein Bogen mit Lernkärtchen bei, die im Unterricht eingesetzt werden können.

### Weitere Informationen

Im Anhang ab Seite 80 findest du nebst einer Übersicht über die Lerninhalte auch eine Griffabelle und wichtige Hinweise zur Arbeit mit der BlockflötenBox (Theorie, Technik, Rhythmik und Improvisation).